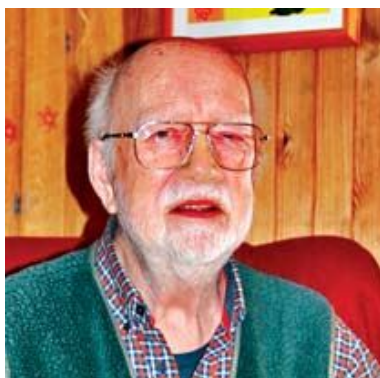




Konstante Größen beim TTV Geismar

Tischtennisverein von Geismar 1946 e.V.

Bislang sind Dieter Dumke, Helmut Siegmann und Karin Hempel interviewt worden. Wir setzen diese Reihe mit Werner Zingrebe, Jahrgang 1934, fort.



Lieber Werner, wie lange bist Du schon Mitglied im TTV Geismar? Seit dem 10. September 1976, somit feiere ich in diesem Jahr 40jährige Mitgliedschaft.

Wo hast Du davor Tischtennis gespielt? Wie bist Du zum TTV gekommen? Beim TSV Obernjesa habe ich zuerst Tischtennis im Verein gespielt, anschließend beim ESV Rot-Weiß Göttingen. Wir sind nach Geismar gezogen und meine Söhne Peter, Stefan, Axel und Michael haben beim TTV Geismar gespielt, so dass ich dann 1976 auch

zum TTV gewechselt bin.

Welche Erinnerungen hast Du an Deine Anfangszeit? Angefangen Tischtennis zu spielen habe ich mit meiner Schwester. Und zwar zu Hause an einem Küchentisch.

Gibt es ein besonderes Ereignis, an das Du Dich erinnerst? Die Meisterschaft in der 2. Bezirksklasse in der Saison 1984/85 ist mir besonders in Erinnerung geblieben. Zur Meistermannschaft gehörten auch mein Sohn Stefan, Joachim Schnitzerling, Wolfgang Schröder und Siegfried Arndt. Ich treffe mich noch heute einmal jährlich mit Joachim Schnitzerling und Wolfgang Schröder abwechselnd an unseren jeweiligen Wohnorten in Geismar, Kassel und Wiesbaden.

Was gefällt Dir am TTV besonders gut? Früher fand ich es sehr gut, dass man regelmäßig nach dem Training und dem Punktspiel in den Keglerkeller eingekehrt ist. Es wurde nett geklönt oder auch Skat gespielt. Schade, dass dies nun eher selten geworden ist.

Warst du auch im Vorstand tätig? Wie lange und in welcher Funktion? Als meine Söhne in Jugendmannschaften spielten war ich zwei Jahre im Vorstand als Jugendwart tätig. Anfang/Mitte der 80er Jahre war ich Betreuer der 1. Jugend. Ich habe sie bei den Heimspielen betreut und auch zu den Auswärtsspielen gefahren.

Welche Anregungen hast Du für den jetzigen Vorstand? Ich bin mit der Arbeit des Vorstandes sehr zufrieden, habe keine Verbesserungsvorschläge, macht weiter so.

Welches war die höchste Liga, in der Du gespielt hast? In der 2. Bezirksklasse.

Zurzeit bist Du in der 7. Herren in der 3. Kreisklasse gemeldet. Dein letztes Punktspiel liegt schon über 1 Jahr zurück. Wirst Du nochmal ein Punktspiel bestreiten? Wenn Not am Mann ist, ja. Also bevor die Mannschaft nur zu dritt antritt, spiele ich, ansonsten lasse ich den Jüngeren den Vortritt. (Anmerkung: Nach dem Interview hat Werner Zingrebe an zwei Punktspielen teilgenommen.)

Was wünschst Du dem Verein für die Zukunft? Ich wünsche dem Verein, dass alles so gut bleibt, wie es im Moment ist. Besonders die Jugend soll weiter gefördert werden.

■ (Text und Foto: Sandra Schwarzer)